

Gemeinsam stark in der KV

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 25. August bis zum 15. September 2022 finden die Wahlen zur Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt statt.

Wir stehen in der Versorgung vor einer Reihe von Neuerungen und Herausforderungen: dem geplanten Wegfall des Gutachterverfahrens und dem neuen Instrument zur Qualitätssicherung in der ambulanten Psychotherapie, der Digitalisierung, der Anforderungen durch die Terminservicestelle sowie der neuen Richtlinie für die Behandlung von Menschen mit komplexem psychiatrischem oder psychotherapeutischem Behandlungsbedarf. Gleichzeitig haben wir infolge der pandemischen Situation der letzten Jahre eine erhebliche Zunahme an psychischen Erkrankungen zu verzeichnen, insbesondere bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Es gibt also viel zu tun, wenn wir unsere Interessen vertreten und verteidigen wollen.

Wir machen uns für Sie stark - engagiert und kompetent!

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Wahlunterlagen für die Wahl zur Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt. Mit Ihrer Teilnahme an diesen Wahlen nehmen Sie Einfluss auf die Besetzung wichtiger Gremien der KV Sachsen-Anhalt. In diesen Gremien wird mitentschieden, inwieweit die Interessen der niedergelassenen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten innerhalb der ärztlichen Selbstverwaltung Berücksichtigung finden.

Daher bitten wir um Ihre Stimme.

Unsere Online-Veranstaltung

Gerne können Sie uns auch am 23. August 2022 von 19.00 bis 20.00 Uhr kennenlernen. Wir informieren Sie zu folgenden Themen: Qualitätssicherung, Versorgung Geflüchteter, Kinderschutz, Corona-Folgen für Familien, Vereinfachung der Gruppen-Zulassung, befristete Zulassung im ländlichen Bereich, Komplexversorgung und Sozialpsychotherapeutische Praxen - ein Modellprojekt. Wir würden gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihre Fragen und Anliegen dürfen Sie gerne mitbringen.

Bitte melden Sie sich dazu unter sachsen-anhalt@dgvt-bv.de an.

Drei Verbände, alle Versorgungsbereiche, alle Verfahren

Wir setzen uns gemeinsam für Ihre Interessen ein

Die drei Verbände vertreten gemeinsam sowohl die niedergelassenen als auch die angestellten Psychologischen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten in der KVSA. Sie repräsentieren sämtliche zugelassenen Richtlinienverfahren und sowohl den Erwachsenen- als auch den Kinder- und Jugendlichen-Versorgungsbereich. Darüber hinaus sind auch ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten Mitglieder der Verbände, was die Integration und Kooperation aller psychotherapeutisch Tätigen in der Versorgung gesetzlich versicherter Patientinnen und Patienten gewährleistet.

Kooperierende Verbände:



Berufsverband Psychosoziale Berufe

info@dgvt-bv.de

www.dgvt-bv.de



bvvp@bvvp.de

www.bvvp.de



info@bdp-verband.de

www.bdp-verband.de

Gemeinsam stark



Kooperation bvvp, DGVT-BV & BDP

Unsere Ziele für die KV-Wahl

- > politisch starke Selbstverwaltung <
- > solide finanzierte und gut vernetzte Versorgung <
- > Indikationshoheit bleibt in unseren Händen <
- > Abbau bürokratischer Hürden (TI, QS...) <

Unsere Kandidatinnen – Ein starkes Team für Sie!



Dr. Dipl.-Psych. Sabine Ahrens-Eipper

Verheiratet, zwei Kinder. Psychologische Psychotherapeutin (VT), Zulassung auch für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen. Seit 15 Jahren in Halle/Saale niedergelassen. Vorstandsmitglied der OPK. Mitglied der Bund-Länder AG QS der BPTK. Psychotraumatheapeutin OPK und DeGPT. Supervisorin, Dozentin, Lehrpraxis.

„Die Freiheit und Unabhängigkeit unseres Berufsstandes ist für mich unantastbar und die Voraussetzung für die hohe Qualität, mit der wir täglich Patientinnen und Patienten versorgen. Vernetzungen und Kooperationen über die Fachgruppen hinweg zu ermöglichen und innovative Versorgungsansätze zu unterstützen ist mir sehr wichtig. Mich für eine starke, kooperative Interessenvertretung über Verbandsgrenzen und psychotherapeutische Ausrichtung hinaus einzusetzen, ist mein wichtigstes Ziel.“



Sarah Seide (M.Sc. Psych)

Psychologische Psychotherapeutin (TP), niedergelassen in Salzwedel. Vorsitzende des Landesverbands Sachen-Anhalt (bvvp), ehemals aktiv im Sprecherteam PiA Ost (Psychotherapeuten in Ausbildung für Ostdeutschland)

„In Zukunft stehen viele Veränderungen für unseren Berufsstand bevor. Ich möchte dafür sorgen, dass diese unserem Beruf zugutekommen und uns nicht einengen. Besonders im Hinblick auf Bürokratie, Qualitätsmanagement und Digitalisierung gibt es neue Wege zu beschreiten. Außerdem ist es mir ein persönliches Anliegen, die bereits bestehende gute Zusammenarbeit und den freundlichen Umgang beizubehalten und zu bestärken.“

Verbandszugehörigkeit



Verbandszugehörigkeit



Wir stehen ein für

- eine politisch starke, mitgliederfreundliche und transparente Selbstverwaltung. Unser Ziel ist es, Prozesse und Entscheidungen in der KV nachvollziehbar zu gestalten und Niedergelassene dauerhaft in diese einzubeziehen
- das Erstzugangsrecht und die Indikationshoheit in den Händen der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Besonders wichtig ist uns der Erhalt der Freiberuflichkeit und der inhaltlichen Weisungsungebundenheit.
- eine angemessene und mit anderen Facharztgruppen vergleichbare Vergütung.
- solide finanzierte und von der Profession entwickelte Konzepte der vernetzten Versorgung: Die Steuerung muss in den Händen der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bleiben, weitere Fremdsteuerungsideen aus der Politik müssen verhindert werden.
- den Abbau von bürokratischen Hürden und Belastungen, hier insbesondere für die Entwicklung einer Qualitätssicherung, die praktikabel und effizient ist.
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- eine angemessene Vergütung der Koordinationsaufgaben der KJP: Der umfangreiche und komplexe Einsatz muss honoriert werden.
- die Entwicklung und Unterstützung innovativer Versorgungsansätze, um den aktuellen Herausforderungen gerecht werden zu können.